

er wird sich über alles selbst erheben. An dessen statt werde er den Gott der *) Kräfte verehren; und einen Gott, den seine **) Väter nicht kannten, werde er ehren. — So werde er in starken Bevestigungen mit einem seltsamen Gott handeln, den er annehmen und mit Ehre überhäufen werde; und er werde machen, daß er über viele herrsche, und das Land um Gewinn austheilen. Sich einbilden, Daniel hätte alles dieß zu keinem andern Endzwecke gesprochen, als die kurze Verfolgung unter dem Antiochus dem Edlen abzubilden; das ist unmöglich, wie ich es oben gewiesen. Aber gesetzt es wäre so, und dieß wäre nach dem Verlauf der Sache erst geschrieben: so kann dieß wenigstens nicht von dem Paulus und dem Johannes gesagt werden, die eine gleiche Macht und zwar in gleichen Worten aufs genaueste beschreiben. Sie sprechen von Dingen, die in den letztern Zeiten, in Zeiten, die in ihren Tagen noch zukünftig waren, geschehen sollten, und von welchen damals keine Spur, noch Anschein in der Welt war. Der Tag Christi, sagt Paulus 2 Thess. 2, 3. ic. wird nicht kommen, ehe ein Abfall kommt, und der Mensch der Sünden, und das Kind des Verderbens offenbaret wird. Der sich auflehnet und erhebet, über alles das Gott genannt, oder verehret wird; so daß er, als Gott, ***) in dem Tempel Gottes sitzt, und sich

*) Schutzgötter, God's-Protectors, wie es in der Randglosse der Bibel stehet; oder Saints-Protectors heilige Patronen.

**) Indem er Zeiten und Gesetze verändert. Dan. 7, 25. Das heißt, neue Religionen einführet.

***) Es ist also eine Christliche, und nicht eine ungläubige Macht, von der hier gesprochen wird.